



Regierungsratsbeschluss vom 12. Dezember 2017

Motion Kaspar Sutter und Konsorten betreffend familiengerechte Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen

P175195

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Kaspar Sutter als Anzug zu überweisen.

Begründung

Das Erziehungsdepartement plant, das Tagesstrukturangebot der Schulen mit einer Betreuung während der Schulferien zu ergänzen. Für dieses neue Angebot sollen dieselben Rahmenbedingungen und Qualitätsmassstäbe wie für die Tagesstrukturen der Schulen an Schultagen gelten. Ziel ist es, den Bedarf der Familien an unterrichtsergänzender Tagesbetreuung noch besser zu decken.

Mit dem vorliegenden Konzept wird die Motion Sutter weitgehend umgesetzt. Abweichungen bestehen namentlich bei der Belegung (Motion: Möglichkeit der halbtägigen Belegung – Konzept: Belegung mindestens einen ganzen Tag), bei der Anzahl Angebotswochen (Motion: Schulferien ausser zwischen Weihnachten und Neujahr – Konzept: elf bis zwölf Wochen pro Jahr, kein Angebot zwischen 24. Dezember und 1. Januar sowie während des Zwei- und Dreitageblocks), bei der Anzahl Standorte (Motion: drei Standorte ab Schuljahr 2019/20, sechs Standorte ab 2021/22 – Konzept: Ausbau nach tatsächlichem Bedarf) sowie bei der Zielgruppe (Motion: Volksschule – Konzept: Primarstufe).

Die Motion soll dem Regierungsrat deshalb als Anzug überwiesen werden. Spätestens im Januar 2020 soll im Rahmen der Anzugsbeantwortung über die Erfahrungen berichtet werden. Das Vorgehen impliziert, dass sich der Regierungsrat bereits jetzt zum Aufbau eines Angebots bekennt, das mit Mehrkosten verbunden ist (vgl. Ziffer 3.3.9 und beiliegende Kostenberechnungen).

